



## Vereinsausflug am SAMSTAG, 2. SEPTEMBER 2023 „Johannes Kepler und seine Zeit“ Schloss Tollet „Kosmos, Neue Welten“ communale oö, Peuerbach

Der Vereinsausflug 2023 hat zwei Ziele: Zuerst besichtigen wir das Museum „Kulturama Schloss Tollet“, das sich im Schloss Tollet bei Grieskirchen befindet, dessen Geschichte bis in das Jahr 1170 zurückreicht, wo unter Ortlof von Tollet eine erste Befestigungsanlage errichtet wurde. Im 14. Jahrhundert kam das Schloss Tollet in den Besitz der Jörger, das sich zu einem großen Adelsgeschlecht entwickelte. In



der Ausstellung befindet sich ein eigener Raum, in der die Kepler Sternwarte Linz repräsentiert wird.

Im zweiten Teil besuchen wir die communale oö in Peuerbach. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung anlässlich des 600. Geburtstages des Astronomen Georg Aunpekh von Peuerbach.

Im Rahmen des „public day“ in Verbindung mit der AMADEE-24 Marssimulation kann bei der Veranstaltung des Österreichischen Weltraum Forums (Dr. Gernot Grömer) die Hardware, wie Raumanzug-Simulatoren, Robotische Fahrzeuge etc.) in der nahen Sandgrube der Fa. Ecklmair besucht werden (siehe Ankündigung, Anmeldung erbeten).

### Folgender Ablauf ist geplant:

- **8:00 Uhr Abfahrt:** Der angemietete Bus bringt uns vom Parkplatz der TipsArena (Stadion, Ziegeleistr. 4020 Linz) zum ersten Ziel.
- **9:30 Uhr Schloss Tollet:** Führung durch die Ausstellung „Johannes Kepler und seine Zeit“. Die sehenswerte Ausstellung vermittelt mit ausgewählten Exponaten das Leben und Wirken Keplers in seiner Zeit. Er war auch in Grieskirchen zu Gast. Als Vertreter der Linzer Landesstände war er wahrscheinlich bei der feierlichen Stadterhebung am 9. Februar 1613 anwesend. Er hat Berichten zufolge im Wirtshaus des Bürgermeisters und Gastwirts Christoph Manglbürger (jetzt Gasthof Zweimüller) gespeist und übernachtet.

- **Anschließend:** Mittagessen (nicht im Preis enthalten).
- **Nachmittags:** communale oö in Peuerbach, Ausstellungsbesuch, Teilnahmemöglichkeit an der ÖWF Veranstaltung. Die communale ist Ausgangspunkt für alle Veranstaltungen unter dem Motto „Kosmos. Neue Welten“. Das Thema wird aus verschiedenen, oft überraschenden Blickwinkeln beleuchtet. Neben dem Grundthema Kosmos, das sich unter anderem mit dem Aufbruch ins All, der Mondlandung und der Marsmission beschäftigt, werden auch neue Welten im weiteren Sinne – Träume, Parallelwelten, Visionen und das Metaverse – erkundet.
- **Rückfahrt nach Linz:** Ankunft ca. 20:00 Uhr Parkplatz TipsArena.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person: 60,00 €. Für die verbindliche Teilnahme bitten wir um rasche Anmeldung per E-Mail an: [info@sternwarte.at](mailto:info@sternwarte.at).



## READY FOR SPACE!

PUBLIC DAY am SAMSTAG, 02. SEPTEMBER 2023, PEUERBACH/OÖ

### Von Peuerbach zum Mars: Raumfahrt zum Zuschauen und Mitmachen!

Das Österreichische Weltraum Forum bereitet derzeit die internationale Mars-Simulation AMADEE-24 vor: Eine europäische Crew Anfang 2024 simuliert ein Monat lang in einer marsähnlichen Landschaft in Armenien mit hochkarätigen Experimenten Aspekte einer zukünftigen Mars-Expedition, unterstützt durch ein Mission Support Center in Österreich.

Im Zuge der communale Peuerbach kommen Wissenschaftsteams aus ganz Europa im Kieswerk Ecklmair für ein Training & Tests zusammen. – Und Sie könne sich das ansehen, wenn die Wissenschaftler und Ingenieure in Peuerbach in der Sandgrube Ecklmair Roboterfahrzeuge, Dronen, Analogastronauten in Raumanzug-Simulatoren, Assistententeams etc testen.

**Wo:** Sandgrube Fa. Ecklmair, Niederweiding 7, 4722 Peuerbach  
**Wann:** Samstag, 02. September 2023, 10:00-17:00 Uhr

Was gibt es zu sehen:

- Raumanzug-Simulatoren, Analogastronauten – treffen sie die Wissenschaftler und kommen Sie ins Gespräch!
- Roboterfahrzeuge und Hardware der Marssimulation
- Kids Corner: Kinderraumanzüge, Wasserraketen-Basteln, Mars-Kinderrover und mehr
- Moderiert vom ORF OÖ Moderator Roland Huber

**Eintritt frei!** - Anmeldung erbeten unter:  
[communale.at/anmeldung-ready-for-space](http://communale.at/anmeldung-ready-for-space)



# EINLADUNG ZUR MONATSVERSAMMLUNG

## „550 Jahre Nicolaus Copernicus und die copernicanische Wende“

**Pierre Leich, Nürnberg**

**Montag, 11. September 2023, um 19:30 Uhr**

**Wissensturm Linz, Kärntnerstr. 26**

Der Ermländer Astronom Nicolaus Copernicus gilt als Revolutionär des Weltbildes schlechthin. Kant, Goethe, Nietzsche und Freud rühmen den epochalen Umbruch in der Denkart. Doch was ist der astronomische Kern des Übergangs vom geozentrischen Weltbild mit der Erde in der Mitte zum heliozentrischen mit den die Sonne umkreisenden Planeten?

Was genau störte Copernicus am ptolemäischen Weltbild der Antike? Warum konnte er sein Weltsystem nicht beweisen und was waren die Argumente pro und contra? Der Vortrag diskutiert die Copernicanische Wende mit den Beobachtungen und Modellen in ihrem historischen Zusammenhang und macht sichtbar, welche Rolle der Frauenburger Astronom zwischen Mittelalter und der Neuzeit spielte und was seine Leistung für die copernicanische Wende war

**Pierre Leich** studierte 1981-1989 Philosophie an der Universität Erlangen-Nürnberg mit den Schwerpunkten Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte. Er war zehn Jahre Vorsitzender der Kunstmesse ART Nürnberg, gab sechs Jahre eine kleine Kunstzeitschrift heraus, war viele Jahre verantwortlich für den Kunstpreis Ökologie von AEG Hausgeräte und das Erlanger Stadtjubiläum sowie vier Jahre Geschäftsführer der Theatersport WM im Kunst- und Kulturprogramm zur FIFA WM 2006™.

Zwei Jahrzehnte war er Projektleiter für „Die Lange Nacht der Wissenschaften“ in Nürnberg/Fürth/Erlangen und für den Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg tätig.

Ehrenamtlich ist Leich Vorsitzender des ART & Friedrich und wirkt in Beiräten astronomischer Einrichtungen. Im Internationalen Jahr der Astronomie 2009 leitete er die Geschäftsstelle in der Europäischen Metropolregion Nürnberg. 2014 initiierte er das Simon-Marius-Jubiläum,

das Marius-Portal und die Simon Marius Gesellschaft, deren Präsident er ist. Seit 1995 hält er Vorträge, konzipiert Tagungen oder Reihen und publiziert gelegentlich zu astronomischen und wissenschaftsgeschichtlichen Themen. Leich unterhält eine umfangreiche Website mit einer aktuellen Terminübersicht.



### Hinweise:

- ◆ Der oben angeführte Vortrag wird wieder in hybrider Form veranstaltet. Die persönliche Teilnahme ist möglich, wie die Online-Teilnahme über folgenden Zoom-Link: <https://zoom.us/j/93346627341> Meeting-ID: 933 4662 7341
- ◆ Der Jahresmitgliedsbeitrag für 2023 wurde bereits von vielen Mitgliedern überwiesen. Bitte, die noch immer ausstehenden Jahresbeiträge einzahlen!

**Regulär: € 30,00**

**Schüler, Studenten: € 17,00**

**Familien: € 47,00**

Bitte, den Jahresbeitrag auf unser Konto überweisen:

**Oberösterreichische Landesbank AG**

IBAN: AT83 5400 0000 0070 4650

BIC: OBLAAT2L



**Michael Krippner**, langjähriges Mitglied unseres Vereins, ist am 23. Juli 2023, völlig unerwartet, im Alter von 66 Jahren von uns gegangen.

Er war wohl einer der begeistertsten Meteoritensammler Österreichs, der weit über die lokale Sammlerszene hinaus bekannt wurde, als er am 12. März 2016 den Erstfund des Meteoriten „Stubenberg“ am 12. März 2016 für sich verbuchen konnte.

Durch seine Vermittlung und internationalen Kontakte konnten viele Vereinsmitglieder auch sehr seltene Meteorite erhalten. Sein Expertenwissen stellte er jedem zur Verfügung und er war immer bereit seinen Erfahrungsschatz zu teilen.

Sein Ableben hinterlässt eine tiefe Lücke in unserem Verein.

Der ihm eigene Humor und sein immer freundliches Wesen haben viele Veranstaltungen bereichert.

# STERNWARTE IN ST. JOHANN AM WIMBERG

Jetzt ist es offiziell: Der Bau der Sternwarte in St. Johann am Wimberg hat begonnen! Die Geschichte hinter dem Projekt soll im Folgenden erläutert werden:

**E-Mail vom 13.2.2022:**

*Sehr geehrtes Astronomie-Team!*

*Ich hab ein etwas ausgefallenes Anliegen: In den vergangenen Jahren habe ich eine Sternwarte bestehend aus einem 710 mm Newton Teleskop + Gabelmontierung (beides von Richard Gierlinger) mit Optik von Alluna Optics und einen dazu passenden Schutzbau, bestehend aus Technikcontainer und Kuppel gebaut. Ursprünglich war der Plan, die Sternwarte in Kreta aufzustellen, was aber dann wegen dem Grundeigentümer gescheitert ist. Nach einigen Versuchen in Österreich – was an der nicht Erlangbarkeit der Baubewilligung gescheitert ist – hab ich jetzt die Nase voll.*

*Somit wäre das System entweder zu verkaufen (ich würd's günstig machen...) oder an einen Verein spenden, ich würde dann auch beim Aufstellen und der Finanzierung helfen – gegen Mitbenutzung.*

*Anbei ein paar Fotos zur Illustration. Die Komponenten stehen im Moment bei mir „auf Halde“. Besichtigung und detaillierte Unterlagen jederzeit gerne möglich.*

*Falls Sie in der Community jemanden kennen, für den das eine günstige Gelegenheit wäre, bitte gerne!*

*Liebe Grüße, Andreas Auer.*

## **Suche nach einem geeigneten Platz:**

Nachdem wir über einige Aufstellungsmöglichkeiten verfügten, nahm die Vereinsleitung das Angebot dankbar an. Bei der Besichtigungsfahrt zum Besitzer hielten wir Ausschau nach dem Aufbau (siehe Foto). Doch diese zeigten nur den Probeaufbau und die Sternwarte war wieder zerlegt gelagert. Beeindruckt von der Sternwarte ging es nun ans Werk, den richtigen Standort zu finden. Natürlich drängte sich sofort die Hohe Dirn mit den idealen Bedingungen auf. Der erste Rückschlag kam allerdings schnell, da der Pächter am Starpark Hohe Dirn keine weiteren Sternwartegebäude erlaubt.

Gramastetten war nur bedingt geeignet und die allerletzte Möglichkeit wäre die Aufstellung neben der Kepler Sternwarte in Linz. Beide Orte wären allerdings eine absolute Notlösung. So ging die Suche weiter. Mit Hilfe von Siegi Ganser rückten als nächstes die Gemeinden St. Peter und St. Johann in den Vordergrund. In St. Peter waren ja schon einige Privatsternwarten in Betrieb. Nach persönlicher Vorsprache bei den beiden Bürgermeistern stellte sich schnell heraus, dass geeignete Aufstellungsorte nicht so leicht zu finden sind.

Siegi erinnerte sich, dass es in St. Johann eine Widmung für eine Sternwarte geben muss, die vor einigen Jahren von Dietmar Hager initiiert wurde. Nachforschungen im OÖ. Raumordnungsplan (DORIS) ergaben tatsächlich die Sonderwidmungsfläche: Sternwarte (siehe unten). Nach der Besichtigung vor Ort schienen damit alle Probleme beseitigt zu sein und der Aufstellung sollte nichts mehr im Wege stehen. Nur



noch mit dem Grundeigentümer (Pfarrpfünde der Diözese Linz) musste einvernehmen hergestellt werden. Die Urlaubszeit verzögerte die weitere Bearbeitung. Der Grund für die Verzögerung im Herbst war laut Auskunft der Gemeinde, dass noch keine Reaktion der Diözese erfolgte. Intensive Nachforschungen ergaben: Seit März 2009 gibt es einen gültigen Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und der Diözese über die Errichtung einer Sternwarte! Dieser musste zuerst gelöst und ein neuer Vertrag mit der Kepler Sternwarte abgeschlossen werden, vorher konnte keine Bauanzeige erfolgen. Die Feiertage und der Jahreswechsel verzögerten die Ausarbeitung des neuen Vertrages. Im Frühjahr 2023 war es dann soweit. Mit Unterstützung unseres Mitgliedes und Baumeisters, Ing. Johann Bachlmayr waren alle Unterlagen für die Bauanzeige fertiggestellt und unterschrieben. Wieder war die Freude zu früh, den die Sachverständige der Gemeinde St. Johann bestand auf einen Einreichplan, da es sich um ein mehrstöckiges Gebäude handelt. Der Hinweis, dass für die Errichtung bei den Sternwarte-Projekten in Gramastetten und auf der Hohen Dirn eine Bauanzeige genügte, reichte ihr nicht. Nun musste der längere Weg über den Einreichplan, der Baubeschreibung, einer bauausführende Firma und Bauverhandlung besritten werden. Für die notwendigen Unterschriften in 5facher Ausfertigung (2 x Verein, 1 x Planungsbüro, 1 x bauausführende Firma und kirchenrechtliche Zeichnung durch die Diözese machte eine kleine „Rundfahrt“ durch Oberösterreich meinerseits notwendig. Durch die persönliche Abgabe der unterschriebenen Dokumente konnten vor Ort auf der Gemeinde zusätzliche Anforderungen der Sachverständigen geklärt werden. Die Zeit für die Bauverhandlung verstrich. Nachfrage bei der Gemeinde ergab eine zusätzliche Forderung der Naturschutzbehörde, die jedoch so abgemildert werden konnte, dass der uneingeschränkte Betrieb der Sternwarte möglich wird. Die Bauverhandlung erfolgte vor Ort am 9.5.2023 und die Baubewilligung wurde am 20.6.2023 erteilt. Somit konnte nach Abwarten der gesetzlichen Einspruchsfrist mit dem Bau begonnen werden.

*Fortsetzung folgt, Günther Martello*

# VOLLSTÄNDIGER 22° HALO-RING



Dieser Sonnen-Halo-Ring wurde am 28. April 2023 von Gerhard Storch in Porto aufgenommen.  
Bemerkenswert ist, dass keine Nebensonnen sichtbar sind.

## ASTROVORSCHAU SEPTEMBER

### EREIGNISSE:

6.9.	13 Uhr		Merkur in unterer Konjunktion
7.9.	0 Uhr ☾		Mond im letzten Viertel um 00:21
12.9.	18 Uhr		Mond im Apogäum (406.291 km)
15.9.	4 Uhr ☽		Neumond (Lunation 293) um 03:39
16.9.	22 Uhr		Mond 0,2° S von Mars
19.9.	13 Uhr		Neptun in Opposition
19.9.	15 Uhr		Venus im größten Glanz
22.9.	15 Uhr		Merkur in westl. Elongation (18°)
22.9.	22 Uhr ☾		Mond im ersten Viertel um 21:31
23.9.	9 Uhr		Herbstbeginn um 08:50
28.9.	3 Uhr		Mond im Perigäum (359.911 km)
29.9.	12 Uhr ☽		Vollmond um 11:57

### SONNE

Am	Morgendäm.	Auf	Trans	Unter	Abenddäm.			
	Astr.	Naut.	Bürg.		Bürg.	Naut.	Astr.	
1.9.	4:25	5:07	5:47	6:19	13:03	19:45	20:17	20:56 21:39
8.9.	4:38	5:19	5:57	6:29	13:00	19:30	20:02	20:40 21:21
15.9.	4:51	5:30	6:07	6:39	12:58	19:16	19:47	20:25 21:04
22.9.	5:02	5:40	6:17	6:48	12:55	19:01	19:32	20:09 20:47
30.9.	5:15	5:52	6:29	7:00	12:53	18:44	19:16	19:52 20:29

### PLANETEN

Am	RA	Dekl	StB	EI	mag	Auf	Trans	Unter
<b>MERKUR</b>								
1.9.	11 <sup>h</sup> 10, <sup>m</sup> 0	+0° 29'	Leo	11O+3,1	7:27	13:31	19:35	
5.9.	10 <sup>h</sup> 57, <sup>m</sup> 6	+2° 16'	Leo	5O+5,1	6:51	13:02	19:15	
10.9.	10 <sup>h</sup> 42, <sup>m</sup> 4	+5° 7'	Sex	7W+4,0	6:03	12:28	18:54	
15.9.	10 <sup>h</sup> 35, <sup>m</sup> 8	+7° 30'	Leo	14W+1,3	5:27	12:03	18:40	
20.9.	10 <sup>h</sup> 42, <sup>m</sup> 7	+8° 25'	Leo	17W+0,0	5:11	11:52	18:32	
25.9.	11 <sup>h</sup> 2, <sup>m</sup> 4	+7° 32'	Leo	18W -0,6	5:15	11:52	18:29	
30.9.	11 <sup>h</sup> 30, <sup>m</sup> 2	+5° 11'	Leo	15W -1,0	5:35	12:01	18:26	

Am	RA	Dekl	StB	EI	mag	Auf	Trans	Unter
----	----	------	-----	----	-----	-----	-------	-------

### VENUS

1.9.	8 <sup>h</sup> 49, <sup>m</sup> 8	+10° 4'	Cnc	27W -4,6	4:24	11:12	18:01	
10.9.	8 <sup>h</sup> 52, <sup>m</sup> 9	+11° 6'	Cnc	35W -4,8	3:47	10:41	17:34	
20.9.	9 <sup>h</sup> 9, <sup>m</sup> 2	+11° 32'	Cnc	40W -4,8	3:22	10:18	17:13	
30.9.	9 <sup>h</sup> 35, <sup>m</sup> 2	+11° 3'	Leo	44W -4,7	3:11	10:05	16:58	

### MARS

1.9.	12 <sup>h</sup> 10, <sup>m</sup> 2	-0° 25'	Vir	25O+1,7	8:33	14:33	20:33	
15.9.	12 <sup>h</sup> 43, <sup>m</sup> 4	-4° 7'	Vir	20O+1,7	8:28	14:12	19:55	
30.9.	13 <sup>h</sup> 20, <sup>m</sup> 0	-8° 2'	Vir	15O+1,6	8:23	13:49	19:14	

### JUPITER

1.9.	2 <sup>h</sup> 52, <sup>m</sup> 7	+15° 8'	Ari	113W -2,6	21:59	5:16	12:30	
15.9.	2 <sup>h</sup> 52, <sup>m</sup> 1	+15° 3'	Ari	126W -2,7	21:03	4:21	11:34	

### SATURN

1.9.	22 <sup>h</sup> 23, <sup>m</sup> 0	-12° 1'	Aqr	175O+0,5	19:35	0:43	5:55	
15.9.	22 <sup>h</sup> 19, <sup>m</sup> 1	-12° 23'	Aqr	161O+0,5	18:38	23:44	4:55	

### URANUS

1.9.	3 <sup>h</sup> 21, <sup>m</sup> 7	+18° 9'	Ari	105W+5,7	22:12	5:45	13:15	
15.9.	3 <sup>h</sup> 21, <sup>m</sup> 2	+18° 7'	Ari	119W+5,7	21:17	4:50	12:19	

### NEPTUN

1.9.	23 <sup>h</sup> 48, <sup>m</sup> 9	-2° 35'	Psc	161W+7,7	20:18	2:13	8:04	
15.9.	23 <sup>h</sup> 47, <sup>m</sup> 6	-2° 44'	Psc	175W+7,7	19:22	1:17	7:07	

### MOND

Am	RA	Dekl	StB	EI	Bel.	Auf	Trans	Unter
1.9.	23 <sup>h</sup> 30, <sup>m</sup> 3	-6° 24'	Aqr	167W	99	20:38	1:56	7:49
5.9.	2 <sup>h</sup> 59, <sup>m</sup> 8	+19° 06'	Ari	114W	70	21:59	5:17	13:18
10.9.	7 <sup>h</sup> 34, <sup>m</sup> 0	+26° 54'	Gem	56W	22	1:06	9:40	18:04
15.9.	11 <sup>h</sup> 29, <sup>m</sup> 1	+6° 32'	Leo	30	0	6:45	13:18	19:37
20.9.	15 <sup>h</sup> 14, <sup>m</sup> 1	-20° 27'	Lib	55O	21	12:39	16:56	21:05
25.9.	20 <sup>h</sup> 10, <sup>m</sup> 9	-25° 23'	Cap	118O	73	17:33	21:50	2:18+
30.9.	0 <sup>h</sup> 52, <sup>m</sup> 0	+4° 30'	Psc	172W	100	19:15	1:23	8:06

Herbert Raab